



Bachelor (B.A.)

# KINDHEITSPÄDAGOGIK

**iubh-berufsbegleitendesstudium.de/  
bkp**

Frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen, der rasante Ausbau von Ganztagschulen, Diskussionen um Chancengerechtigkeit – diese aktuellen Herausforderungen spiegeln den hohen Stellenwert des Fachgebiets Kindheitspädagogik in unserer Gesellschaft wider. Die Notwendigkeit der Professionalisierung und Akademisierung für die Ausbildung in den kindheitspädagogischen Handlungsfeldern, wird auch in Deutschland zunehmend spürbar. Im berufsbegleitenden Bachelorstudium Kindheitspädagogik vermitteln wir Dir sowohl kindheitspädagogische Konzepte von Betreuung, Bildung und Erziehung als auch handlungsmethodische Kompetenzen in den Bereichen Beziehungsgestaltung, Bildung, Kommunikation, Interaktion und Kooperation. Nach Deinem Abschluss bist Du qualifiziert, als Fachkraft zu agieren und Kinder, deren Eltern und Familien sowie die notwendigen Kooperationssysteme fachkundig zu begleiten.



## Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.)



## Spezialisierungen

- Social Entrepreneurship
- Praktische Sozialwirtschaft und Public und Nonprofit Management
- Handlungsfeld Familie und Kinderschutz
- Handlungsfeld Freizeitpädagogik



## Studienmodell und Akkreditierung

Berufsbegleitendes Studium mit regelmäßigen Präsenzveranstaltungen, staatlich anerkannte und akkreditierte Hochschule, FIBAA



## Studienbeginn und -dauer

Beginn: erstmalig in Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg und München ab März 2020, danach jederzeit


Dauer: 7 Semester



## Studiengebühren

305 Euro pro Monat

# Curriculum und Studieninhalte (180 ECTS)

Modultitel	Sem.	ECTS	Prüfungsform
<b>Einführung in die Pädagogik der Kindheit</b>	<b>1</b>	5 ECTS	P
<b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>		5 ECTS	WB
<b>Sozialwirtschaft</b>		5 ECTS	P
<b>Konzepte und Arbeitsfelder der Pädagogik</b>		5 ECTS	PR
<b>Gesellschaftliche Bedingungen der Pädagogik</b>		5 ECTS	H
.....			
<b>Projekt: Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und Professionalisierung</b>	<b>2</b>	5 ECTS	H
<b>Psychologische und neurobiologische Grundlagen</b>		5 ECTS	P
<b>Pädagogik</b>		5 ECTS	H
<b>Frühkindliche Entwicklung</b>		5 ECTS	PR
<b>Inklusion</b>		5 ECTS	H
.....			
<b>Soziologie</b>	<b>3</b>	5 ECTS	H
<b>Methodenkompetenzen der Kindheitspädagogik</b>		5 ECTS	P
<b>Sozialpolitik</b>		5 ECTS	PR
<b>Sozialrecht</b>		5 ECTS	P
<b>Elternarbeit</b>		5 ECTS	H
.....			
<b>Didaktik der Kindheitspädagogik</b>	<b>4</b>	5 ECTS	P
<b>Kollaboratives Arbeiten</b>		5 ECTS	PR
<b>Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit</b>		5 ECTS	P
<b>Qualitative Forschungsmethoden</b>		5 ECTS	H
<b>Gesundheitsförderung und Prävention in der Kindheitspädagogik</b>		5 ECTS	H
.....			
<b>Bildungs- und Erziehungsbereiche und ihre Didaktik</b>	<b>5</b>	5 ECTS	PR
<b>Interkulturelle und ethische Handlungskompetenzen</b>		5 ECTS	H
<b>Supervision, Intervention, Coaching</b>		5 ECTS	PR
<b>Sozialgeschichte, Philosophie, Ethik</b>		5 ECTS	H
<b>Diversity Management</b>		5 ECTS	P
.....			
<b>Quantitative Forschungsmethoden</b>	<b>6</b>	5 ECTS	P
<b>Seminar Kinderschutz</b>		5 ECTS	H
<b>Integration und Migration</b>		5 ECTS	H
<b>Wahlpflichtfach A</b>	<b>7</b>	10 ECTS	
<b>Wahlpflichtfach B</b>		10 ECTS	
<b>Wahlpflichtfach C</b>		10 ECTS	
<b>Bachelorarbeit</b>		10 ECTS	H + PR
			

## Wahl Deiner Spezialisierungen

### Du wählst eine Spezialisierung aus dem Wahlpflichtfachbereich A\*:

- Handlungsfeld Familie und Kinderschutz
- Handlungsfeld Freizeitpädagogik
- Handlungsfeld Kindertagesbetreuung
- Handlungsfeld Schule
- Leitung in sozialen Einrichtungen
- Praktische Sozialwirtschaft und Public und Nonprofit Management
- Praxisprojekt: Pädagogik der frühen Kindheit Teil I (40 Tage)
- Social Entrepreneurship

### Deine zweite Spezialisierung wählst Du aus dem Wahlpflichtfachbereich B\*:

- Handlungsfeld Familie und Kinderschutz
- Handlungsfeld Freizeitpädagogik
- Handlungsfeld Kindertagesbetreuung
- Handlungsfeld Schule
- Leitung in sozialen Einrichtungen

### Deine dritte Spezialisierung wählst Du aus dem Wahlpflichtfachbereich C\*:

- Advanced Leadership
- Business Consulting
- Digitale Bildung
- Kommunikation und PR
- Online- und Social Media Marketing
- Organisationsentwicklung und Change Management
- Qualitätsmanagement
- Social Entrepreneurship
- Unternehmensgründung
- u. v. m.

Das Praxisprojekt Pädagogik der frühen Kindheit II (60 Tage) kann außercurricular absolviert werden.

\*Jede Spezialisierung darf nur einmal gewählt werden.

# Das lernst Du im Studium

Hier erfährst Du Genaueres über eine Auswahl Deiner Module im Studium Kindheitspädagogik.

## Handlungsfeld Kindertagesbetreuung

Was macht qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung aus? Um das zu beantworten, blickst Du in dieser Spezialisierung über den Tellerrand des eigenen Landes hinaus und lernst Ansätze aus verschiedenen Ländern kennen – denn die Entwicklung der Kindheitspädagogik wird durch Innovationen aus dem Ausland und die internationale Diskussion maßgeblich beeinflusst. Darüber hinaus erfährst Du, wie Wissens- und Erfahrungsaneignung im Kindesalter abläuft und welche Methoden und Instrumente in verschiedenen Kontexten Anwendung finden.

## Handlungsfeld Schule

In dieser Spezialisierung liegt der Fokus auf kindheitspädagogischen Angeboten im Schulkontext. Themen sind zum einen die Kooperation von Schule und Jugendhilfe – inklusive rechtlicher Grundlagen – sowie Chancen, Strategien und Herausforderungen der Zusammenarbeit. Zum anderen setzt Du Dich intensiv mit der Schulsozialarbeit im Schulmodell des offenen Ganztags auseinander. Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen erhältst Du anhand von Fallbeispielen einen umfassenden Einblick in die Berufspraxis.

## Leitung in sozialen Einrichtungen

In diesem Modul werden Führungsprinzipien in sozialen Einrichtungen unterhalb der Gesamtleitungsebene vermittelt. Vor allem geht es um ein differenziertes Verständnis von Teamprozessen und deren Steuerung. Die qualifizierte Wahrnehmung von fachlicher und Personalführung auf einer mittleren Leitungsposition („Sandwich“) wird ebenso thematisiert wie konkrete Vorgehensweisen im Rahmen von Mitarbeitergesprächen und Teamleitung. Die in diesem Zusammenhang relevanten rechtlichen Kenntnisse werden im Kurs Arbeits- und Personalrecht für soziale Einrichtungen vermittelt.

## Handlungsfeld Freizeitpädagogik

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein sehr vielfältiges Arbeitsfeld für Kindheitspädagogen/innen und Sozialarbeitende. Das Modul gibt Dir einen umfassenden Einblick in diesen Bereich, indem Dir u.a. die Rahmenbedingungen, die Zielgruppen und die Arbeitsweisen des Arbeitsfeldes vermittelt werden. Es ermöglicht Dir darüber hinaus, Dich in der Vielfalt der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu orientieren und die Arbeitszusammenhänge sowie die Arbeitsweisen zu verstehen und einzuordnen. Anhand verschiedener Theorien, Modelle und Praxisbeispiele erfährst Du, inwieweit Elternarbeit ein wichtiger Bestandteil frühkindlicher Entwicklung und Bildung ist. Dieses geschieht auch unter einem soziokulturellen Blickwinkel.

## Handlungsfeld Familie und Kinderschutz

Wie erkenne ich den Bedarf an früher Hilfe oder Kinderschutz – und worin unterscheiden sich diese? In dieser Spezialisierung lernst Du, kritische Situationen richtig einzuschätzen und die verschiedenen Handlungsoptionen sinnvoll zu nutzen. Darüber hinaus beschäftigst Du Dich mit den rechtlichen und methodischen Grundsätzen der Familienbildung – einem Teilbereich der Kinder- und Jugendhilfe, der sich auf die Verständigung innerhalb der Familie bezieht. Zentral ist dabei auch ein grundlegendes Verständnis für interkulturell bedingte Besonderheiten.

## Staatliche Anerkennung zum/r Kindheitspädagogen/in

Um zusätzlich zum akademischen Abschluss Bachelor of Arts die Urkunde als „Staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin/e“ zu erhalten, ist es erforderlich, im Rahmen Deines Studiums die Praxisprojekte Pädagogik der frühen Kindheit Teil I (40 Tage, Wahlpflichtbereich A) und Teil II (60 Tage, außercurricular) zu absolvieren.

Weitere Informationen findest Du unter: [iubh-berufsbegleitendesstudium.de](http://iubh-berufsbegleitendesstudium.de)

# Jobperspektive

- Kinheitspädagoge/in
- Kita-Leiter/in
- Erziehungsberater/in

Als Kindheitspädagogin/e ermöglichst und begleitest Du die Bildungsprozesse von Kindern, unterstützt Familien und schützt sie vor Gewalt und Ausgrenzung. Du begleitest Väter und Mütter bei der Entwicklung ihrer Beziehungs- und Erziehungskompetenzen, um ihren Kindern die notwendige sichere Bindung als Basis jeder Bildung und Entwicklung bieten zu können. Die zentralen Handlungsfelder der Kindheitspädagogik finden sich in Krippen und Kindergärten sowie in Horten und Ganztagsbereichen von Grundschulen. Frühe Hilfen, die ambulanten und stationären Angebote der Hilfen zur Erziehung, der Kinderschutz sowie die Erziehungsberatung, Familienbildung und Freizeitpädagogik sind ebenfalls Einsatzfelder. Außerdem wirst Du im Studium für Leitungs- und Managementaufgaben in kindheitspädagogischen Einrichtungen vorbereitet. Bitte beachte, dass Arbeitgeber aus dem öffentlichen Dienst und auch viele andere Träger neben dem Berufsabschluss in der Regel die „Staatliche Anerkennung zum/r Kindheitspädagogen/in“ als Kompetenznachweis voraussetzen.

# Warum berufsbegleitend studieren?

- **Sofort loslegen und flexibel bleiben:** Jederzeit starten, keine Wartezeiten, kostenlose Verlängerung
- **Persönlicher Kontakt in Präsenzveranstaltungen:** Praxisnahe Lehre und Diskussionen mit anderen Studierenden
- **Flexible Prüfungen:** Prüfungen in Präsenz oder überall jederzeit online
- **Schritt für Schritt zum Studienerfolg:** Stressfrei ein Fach nach dem anderen studieren
- **Anrechnung von beruflichen und akademischen Vorleistungen:** Gebühren sparen und Zeit gewinnen

# Zulassung

Unsere berufsbegleitenden Studiengänge sind grundsätzlich **zulassungsfrei**. Von Dir brauchen wir für die erfolgreiche Einschreibung somit nur eine Hochschulzugangsberechtigung.

## Studieren mit (Fach-)Abitur:

Als Bewerber mit einer allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife (Fach-Abitur) kannst Du sofort und ohne Prüfung in das berufsbegleitende Studium mit regelmäßigen Präsenzveranstaltungen an der IUBH einsteigen.

## Studieren ohne Abitur:

Du kannst aber auch ohne (Fach-)Abitur an der IUBH studieren. Dazu brauchst Du einfach nur:

- einen Meisterbrief oder
- eine Aufstiegsfortbildung (z.B. als IHK-Fachwirt/in) oder
- eine mind. zweijährige Berufsausbildung mit anschließend mind. 3 Jahren Berufserfahrung (in Vollzeit): Je nachdem, was Du studieren möchtest und worauf der Fokus Deiner Ausbildung und beruflichen Tätigkeit lag, kannst Du direkt mit einem Probestudium durchstarten oder Deine Studierfähigkeit anderweitig nachweisen.

Mehr Infos: [iubh-berufsbegleitendesstudium.de/studienberatung](http://iubh-berufsbegleitendesstudium.de/studienberatung)

# Anerkennung von Vorleistungen

Mit einer Anerkennung Deiner Vorleistungen kannst Du einzelne Module überspringen. So reduzierst Du Deine monatlichen Studiengebühren.

## Folgende Vorleistungen können Dir unter anderem angerechnet werden:

- Studienleistungen anderer Hochschulen
- Nicht-universitäre Abschlüsse (bspw. IHK-Abschluss)
- Inhalte aus Berufsausbildungen
- Berufliche Erfahrungen

## Deine Vorteile:

- Reduktion der Studiengebühren (bei Antrag vor Studienbeginn)
- Bereits anerkannte Kurse bzw. Module müssen im Studium nicht mehr belegt werden
- Reduktion des Studienaufwands neben dem Beruf

# In ACHT Schritten durch Dein Studium



1. Online einschreiben



2. Studienbeginn: erstmalig ab 01.03.2020, danach Studienstart jederzeit



3. Studienskript per Post und als Download erhalten und sofort mit dem Studium loslegen



4. Erarbeitung der Themen im Selbststudium und Vorbereitung auf die interaktiven Präsenzveranstaltungen



5. Teilnahme an den interaktiven Präsenzveranstaltungen am IUBH-Campus



6. Klausurvorbereitung und Prüfungen am IUBH Campus oder online ablegen



7. Bachelor-Thesis und Kolloquium



8. Abschluss mit Urkunde und Zeugnis



Möchtest Du mehr zum Studium an der IUBH wissen?

Dann kontaktiere gerne unsere Studienberatung - wir freuen uns auf Dich:

Tel. +49 (0)30 311 987 50  
[berufsbegleitend@iubh.de](mailto:berufsbegleitend@iubh.de)